

Kaum juckender Euro

Die Diskussion, wie gefährlich Euro-Münzen für Nickelallergiker sind, geht weiter. Der französische Physikochemiker Paul-Guy Fournier von der Université Paris-Sud in Orsay kritisiert die jüngsten Schweißbadversuche von Schweizer Forschern mit Euro-Münzen (*ZEIT* Nr. 38/02). Dieser Standardtest für Nickelschmuck sei nicht anwendbar auf Münzen, die meist weniger als drei Sekunden in der Hand blieben und selbst bei schwitzenden Personen nur wenig Feuchtigkeitskontakt hätten. Allenfalls durch Reibung freigesetztes Nickel könne

ANZEIGE

Für Ihre geschäftlichen Internet-Kontakte:

Suche: **Geben Sie Ihre „Adresse im Netz“ bekannt!**

DIE ZEIT und die ZEIT im INTERNET veröffentlichen Ihre „www-Anschrift“ in der Anzeigenrubrik

**SIDESTEP:
WORLD WIDE WEB**

Bitte beachten Sie die Angebote und den Bestellschein auf den Seiten 18 und 19

zum Problem werden. Eigene Vergleichstests des Franzosen zeigen, dass Euro-Münzen zweimal weniger Nickel durch Abrieb auf die Hand übertragen als die alten Franc-Stücke (*Phys. Chem. News*, Bd. 6/02, S. 82). Laut Fournier ist der Euro ein Fortschritt, ein Anstieg der Allergiefälle nicht zu befürchten.

**Die Zeit 26 septembre 2002, p.37
Rubrique "Wissen"**